

II- 3752 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 6. Nov. 1974

No. 1839/J

A n f r a g e

der Abg. Dr. Scrinzi
und Genossen

an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Behandlungsmöglichkeiten für Aphantiker.

Seit geraumer Zeit ist ein Team von Medizinerinnen,
Psychologinnen und Sprachwissenschaftlerinnen mit der näheren
Erforschung der "Aphasie", einer Hirnstörung, die sich
im teilweisen Verlust der Sprache äußert, befaßt. Dabei
wurde unter anderem festgestellt, daß die Zahl der von
diesem entweder durch Gefäßkrankungen oder durch Unfälle
verursachten Leiden Betroffenen dauernd im Ansteigen
begriffen ist.

Im Gegensatz zu anderen Ländern bestehen aber in Österreich
so gut wie keine Möglichkeiten einer gezielten Therapie
für diese Kranken. Es stehen lediglich die durchwegs ohne-
dies überlasteten freiberuflichen Logopäden zur Verfügung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die
Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz die

A n f r a g e :

Werden Sie sich für die Errichtung von Aphasie-Zentren,
die eine wirksame, kontinuierliche Behandlung von
Aphantikern gewährleisten, einsetzen? "